

Anlage 1

Antrag
auf eine Zuwendung aus Sportfördermitteln

Datum _____

An das Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten
des Landes Schleswig-Holstein
Referat IV 34
Düsternbrooker Weg 92
24105 Kiel

1. Angaben zum Antragsteller

- a) Antragsteller _____
(Verein/Verband/Kommune): _____
- b) Anschrift: _____

- c) gesetzl. Vertreter (Unterzeichner): _____
- d) Ansprechpartner: _____
- e) E-Mail/Telefon _____

- f) Der Verein/Verband ist Mitglied
beim LSV ja nein

Ich/Wir beantrage/n die Gewährung einer nicht rückzahlbaren Zuwendung in Höhe
von

_____ **Euro**

d) Handelt es sich um eine jährlich wiederkehrende Veranstaltung (findet nicht zum

1. Mal statt; vgl. Ziffer 4.6 der Richtlinie) ja nein

- bei ja: Wurden in der Vergangenheit schon Zuschüsse für diese Veranstaltung

beantragt ja nein

und bewilligt? ja nein

e) Bei Baumaßnahmen gemäß Ziffer 2.1.c (Bundesstützpunkte, Leistungszentren) der Sportförderrichtlinie: Die Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn wird beantragt

ja nein

f) Bei Sport(stätten)entwicklungsplänen gemäß Ziffer 2.1.e wird gemäß Ziffer 2.5. der Leitfaden des Bundesinstitutes für Sportwissenschaft (BISP) zu Grunde gelegt.

ja

3. Finanzierungsplan

Hinweise:

- **Förderfähig** sind nur die für die Erreichung des Zwecks unerlässlichen sächlichen und personellen Aufwendungen nach Ziff. 4.4 der Richtlinie über die Förderung des Sports in Schleswig-Holstein
- **nicht förderfähig** sind Ausgaben nach Ziff. 4.5 der Richtlinie über die Förderung des Sports in Schleswig-Holstein.
- Bitte beachten Sie die **Bagatellgrenzen** (Ziffer 4.3.) und **Höchstfördersummen** (Ziffern 4.4c, 4.4.g, 5.2, 5.3, 5.5 bis 5.11 und 5.13) der Sportförderrichtlinie.

a) förderfähige Ausgaben (s. Hinweise):

- _____	_____ Euro
- _____	_____ Euro
- _____	_____ Euro
- _____	_____ Euro
- _____	_____ Euro
- _____	_____ Euro
- _____	_____ Euro
- _____	_____ Euro
- _____	_____ Euro
- _____	_____ Euro
- Insgesamt	<u>_____ Euro</u>

b) nicht förderfähige Ausgaben und Ausgaben, denen zweckgebundene Einnahmen (s. Hinweise) gegenüberstehen :

- _____	_____ Euro
- _____	_____ Euro
- _____	_____ Euro
- Insgesamt	<u>_____ Euro</u>

Gesamtausgaben (a + b) _____ Euro

c) Einnahmen (ohne beantragten Zuschuss):

- _____	_____ Euro
- _____	_____ Euro
- _____	_____ Euro

d) Zuwendungen Dritter:

- _____	_____ Euro
- _____	_____ Euro

Insgesamt (c + d) _____ Euro

e) zweckgebundene Einnahmen (Beleg beifügen):

- _____	_____ Euro
- _____	_____ Euro
Insgesamt (e)	<u>_____ Euro</u>

f) Eigenanteil gemäß Ziffer 5.2, 5.3, 5.5

bis 5.9, 5.12 und 5.13 der Sportförderrichtlinie: _____ Euro

g) beantragter Zuschuss:

förderfähige Ausgaben (a)	_____ Euro
abzüglich Einnahmen (c + d)	_____ Euro
ggf. abzüglich Eigenanteil (f)	_____ Euro
beantragter Zuschuss	<u>_____ Euro</u>

Nach § 2 Abs. 3 in Verbindung mit § 5 des am 28. Dezember 2013 in Kraft getretenen Landesmindestlohngesetzes (GVObI. Schl-H. S. 404) gewährt das Land Schleswig-Holstein Zuwendungen nach der Landeshaushaltsordnung nur, wenn die Zuwendungsempfängerinnen und Zuwendungsempfänger ihren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern mindestens den festgelegten Mindestlohn von 9,18 Euro (brutto) pro Zeitstunde zahlen.

Arbeitnehmerin oder Arbeitnehmer im Sinne des Landesmindestlohngesetzes ist, wer sich durch einen privatrechtlichen Vertrag verpflichtet hat, in sozialversicherungsrechtlicher Form oder als geringfügig Beschäftigte oder Beschäftigter gegen Entgelt Dienste zu leisten, die in unselbständiger Arbeit im Inland zu erbringen sind.

Hingegen gelten Auszubildende, Umschülerinnen und Umschüler nach dem Berufsbildungsgesetz, Personen, die in Verfolgung ihres Ausbildungsziels eine praktische Tätigkeit nachweisen müssen, nicht als Arbeitnehmerin oder Arbeitnehmer. Ebenfalls fallen Personen in einem arbeitnehmerähnlichen Verhältnis nach § 138 Abs. 1 SGB IX nicht unter den Arbeitnehmerbegriff.

Dementsprechend verpflichte ich mich/verpflichten wir uns, meinen/unseren

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern im Inland für die Dauer des Bewilligungszeitraumes mindestens 9,18 Euro (brutto) pro Zeitstunde zu zahlen.

In meinem/unseren Unternehmen kommt kein Tarifvertrag/folgender Tarifvertrag zur Anwendung:

Das Vorhaben ist vollständig geplant und die Gesamtfianzierung bis auf die beantragten Mittel gesichert. ja nein

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben vollständig und richtig sind.

_____, _____
Ort Datum Unterschrift

Hinweis: Ein Rechtsanspruch auf Gewährung der Zuwendung besteht nicht, vielmehr entscheidet die Bewilligungsbehörde aufgrund ihres pflichtgemäßen Ermessens im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel (Ziffer 1.3 der Sportförderrichtlinie).